



FOTOS: STAMMER PRODUCTIONS

Oben: Szenenbild aus »The Making of Doubt«, 2008; unten: Szenenbild der Choreografie »DdumY – another myself« aus dem Jahr 2005



1974 in Glasgow geboren: Colette Sadler



Das unbekannte andere

Im Rahmen der Tanztendenz-Reihe »Standpunkt.e« gibt die schottische Choreografin Colette Sadler Einblicke in ihre Welt.

Standpunkt.e:
Colette Sadler.

22.–23. Oktober, 20.30
Uhr, Schwere Reiter.
Karten: Tel. (089)
32 49 42 70.





»Zu Beginn meiner choreografischen Tätigkeit war ich weitestgehend von der Tanzszene isoliert«, erinnert sich Colette Sadler an ihre ungewöhnlichen Anfänge in Glasgow. In dieser Zeit sind es vor allen Dingen Alltagserfahrungen und -reflexionen, die das Sujet der Tänzerin bilden. »Zunächst versuchte ich, bestimmte Vorstellungen von Schönheit und Virtuosität abzulegen, die mir im Rahmen meines tänzerischen Werdegangs immer wieder begegnet sind«, so Sadler, die nach einer klassischen Tanzausbildung beim Scottish Ballet engagiert war. »Der Versuch, mich von jeglicher Form des Hedonismus zu lösen, half mir im Wesentlichen dabei, bestimmte Grundsätze und Regeln als Basis für meine Arbeit als Choreografin zu entwickeln.« In ihrem ersten Solo *Minataur* bildet der Rücken des enthaupteten Körpers selbst eine Oberfläche, durch die Bilder von bizarren Körperformen erzeugt werden können. Das Antlitz der Tänzerin verschwindet unter einer Hülle; den Platz des Individuums nimmt sein gesichtsloses Double, das unbekannte andere, ein. »Ich wollte Körperbilder kreieren, die nicht ohne Weiteres identifizierbar waren«, resümiert Colette Sadler. Dabei ist insbesondere der Dialog mit ihrem Publikum stets ein wichtiger Bezugspunkt für die Künstlerin: »Da meine Arbeiten grundsätzlich auf >einen anderen< ausgerichtet sind, der für mich bis zum Schluss eine unbekannte Komponente bleibt, interessieren mich die Reaktionen des Publikums sehr. Wie wird der Zuschauer das Gezeigte interpretieren; welche Gedanken wird er für sich mitnehmen?«

An dieser Stelle setzt auch die Veranstaltungsreihe »Standpunkt.e – welcome to my world« der Tanztendenz an, die Colette Sadler für eine Woche nach München holt. Dabei wird die Choreografin, die heute in Berlin und Glasgow lebt, zwei öffentliche Abende gestalten und ihrem Publikum mit einem subtilen Programm exklusive Einblicke in ihr Schaffen gewähren. »Zum ersten Mal möchte ich mein Werk auch im Kontext von Literatur und Bildender Kunst betrachten«, verrät Sadler, die sich mit ihrer Arbeit stets zwischen den Bereichen von Tanz und interdisziplinären Performances positioniert. »Auf diese Art und Weise wird der Schaffensprozess in einen breiteren assoziativen Rahmen gerückt, der meine Überlegungen gerade auch für den tanzfremden Zuschauer nachvollziehbar machen soll.« Die Einladung in den künstlerischen Kosmos der Choreografin beinhaltet neben dem persönlichen Gespräch auch performative Auszüge aus der aktuellen Produktion der Künstlerin. »Da das Werk in seiner Form noch >offen< ist, sind Meinungen und Kommentare des Publikums jederzeit willkommen«, so Colette Sadler, die gemeinsam mit ihrem langjährigen Lichtdesigner Raphaël Vincent sowie Komponist und Musiker Noid nach München kommt. »Mit jedem neuen Werk strebe ich danach, mein choreografisches Schaffen zu perfektionieren und immer wieder neue, überraschende Wege zu entdecken, auf denen sich körperliche Bewegung in Zeit und Raum organisieren lässt«, erzählt die Tänzerin. »Wenn wir ins Theater gehen, so ist uns bewusst, dass wir dort etwas Fiktionales erleben werden. Ich mache mir gern die Realitätspotenzial dieser Fiktion zunutze. In einem meiner Stücke könnte zum Beispiel das Zitat >Sehen ist Glauben< fallen. Auf einer anderen Ebene möchte ich, dass das Werk auch eine stimmige Form besitzt. Jedes Stück ist eine eigenständige Welt für sich; es sollte auf verschiedenen Ebenen funktionieren und dem Zuschauer auf diese Art und Weise einen individuellen Zugang ermöglichen.«

Antje Bissinger

ACCESSOIRES DER MODE



HANDSCHUHE TÜCHER STRÜMPFE

Roeckl-Eck



GOTTFRIED BOEHM
JENNIFER BOEHM

DER MÜNCHENER SPEZIALIST
FÜR FEINSTE WARE IN ERLESENER AUSWAHL

MÜNCHEN, ECKE THEATINER-PERUSASTR.

TEL. 089/22 52 42

www.roeckl-eck.de

evodesign.muc

Seit 1841

Ausgesuchte

Möbel,

Stoffe,

Glas,

Geschirr

und besondere

MODE...

RADSPIELER

Hackenstraße 7 · 80331 München
Telefon 089-23 50 98-0 · Fax 089-26 42 17
mail@radspieler-muenchen.de

Geöffnet 10 - 19 Uhr

